



Der Abendhimmel

Text von Jos. Chr. Freiherr von Zedlitz

Anton Bruckner
1824-1896

Feierlich ruhig

Tenöre *p* Wenn ich an dei-ner Sei-te im A-bend-dun-kel *pp*

Bässe *p* Wenn ich im A-bend- *pp*

mf geh', den Mond und sein Ge-lei-te, die tau-send *cresc.* *f* *ff*

cresc. *mf* *cresc.* *f* *ff*

dun-kel geh', den Mond und sein Ge-lei-te,

p cresc. *dim.* *mf* *cresc.*

Ster-ne seh', die tau-send Ster-ne seh', dann möcht'ich den Mond um-

p cresc. *p* *cresc.* *dim.* *mf* *cresc.*

die tau-send Ster-ne seh',

sf *pp* fan-gen und drük-ken an mei-ne Brust, die Ster-ne her-un-ter- *ff*

sf *pp* *ff*

Herausgegeben von Jakob Christ
Verlag: St. A. Braun-Peretti, Bonn a. Rh.

lan-gen in vol-ler, sel' - - - ger Lust, *dim. in pp*

in vol - - - ler, sel' - ger Lust, *pp*

sel' - ger Lust, *mf* *sf* *pp*

in sel'-ger Lust, mit ih-nen die Lok-ken dir schmük-ken und *pp*

sel' - ger Lust, *mf* *sf* *pp*

schmücken die schö-ne Brust, ich möcht' dich schmücken und drük-ken *ff*

ff *p* und

cresc. *p* *dim. vor Wonn' und* *pp*

und ster-ben vor Wonn' und Lust, vor Wonn' und *pp*

cresc. *p* *dim. pp*

ster - ben vor Wonn' und Lust, vor Wonn' und

pp rit. *dim.*

und ster-ben vor Wonn' und Lust.

Lust, und ster-ben vor Wonn' und Lust, vor Wonn' und Lust.

pp rit. *dim.*

Lust, und ster - ben vor Wonn' und Lust.